

VCI Hessen Position

Genehmigungsverfahren beschleunigen

Wer die Transformation in Deutschland und Hessen voranbringen möchte, der muss Unternehmen befähigen, ihre Industrieanlagen zu modernisieren. Nur so sichern wir unseren Wohlstand. Hierfür brauchen wir unbürokratische und schnelle Genehmigungsverfahren. Bisher dauern diese im Durchschnitt sechs Monate länger als gesetzlich vorgegeben. Eine Verkürzung ist nicht in Sicht, denn neue Auflagen kommen regelmäßig hinzu, z.B. durch die Novellierung der Industrieemissionsrichtlinie. Auch verzichtet der Gesetzgeber darauf, Regelungsspielräume zu nutzen und erschwert zusätzlich die Rechtssicherheit von Gesetzen mit unklaren Begriffen wie „angemessen“ oder „verhältnismäßig“. Das verhindert Planbarkeit, während es zu mehr Gutachten und Klagerisiken führt. Die Unsicherheit wächst nicht nur auf Seiten der Industrie, sondern auch bei den Genehmigungsbehörden.

Verfahrensvorgaben und Regularien werden zumeist auf EU- oder Bundesebene festgelegt. Aber auch die Landesebene kann ihren Beitrag zur Beschleunigung von Verfahren und damit zur Transformation und Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Hessen leisten.

Dafür setzen wir uns ein:

- ◆ **Das längst überfällige OZG mit seinem Tool ELiA umsetzen, Bürgerbericht einführen**
Die längst überfällige Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) ist dringend geboten. Die Schaffung einer bundesweit einheitlichen Kollaborationsplattform kann den Aufwand auf beiden Seiten – Unternehmen und Behörden – deutlich verringern. Dabei müssen technische Barrierefreiheit vorliegen und der Schutz sensibler Daten umfassend gewährleistet sein. Der [VCI schlägt dazu vor](#), einen sogenannten Bürgerbericht im Internet zu veröffentlichen.
- ◆ **Optimierung der Öffentlichkeitsbeteiligung: mehr Einsatz von virtuellen Beteiligungsformaten**
Die Öffentlichkeitsbeteiligung muss optimiert und digitalisiert werden. Helfen kann hier das Hessische Beteiligungsportal, das bisher nur bei einzelnen Projekten eingesetzt wurde. So kann die direkt betroffene Öffentlichkeit frühzeitig einbezogen werden. Regierungspräsidien sollten angehalten werden diese Möglichkeit häufiger auszuschöpfen, u.a. um Kosten für alle Beteiligten zu sparen. Der Wegfall des Erörterungstermin würde zusätzlich helfen – so wie im Bund-Länder Pakt für Genehmigungsverfahren beschrieben.

◆ **Behörden digitalisieren, fördern und vernetzen**

Die Digitalisierung in den Behörden muss vorangetrieben und das Personal aufgestockt sowie kontinuierlich geschult werden. Die verschiedenen Ebenen (Kommunen, Länder, Bund) müssen vernetzt werden.

◆ **Best Practice-Sammlungen und digitalisierte Verfahren einführen**

Behörden sollten Best Practice-Sammlungen anfertigen, die Bauleitplanung und Datenbasis stärken, verbessern und standardisieren. So können langwierige Einzelfallentscheidungen minimiert werden.

|Stand: Juni 2024